



**Publikumslieblich:** Unter großem Applaus betraten die Gastgeber die Bühne. Die Lokalmatadoren von Von Weiden versetzten ihr Publikum in Bewegung. Seit 2011 stellt die Bardüttingdorfer Band das Warmenau Open Air auf die Beine. FOTOS: KAI-SÖREN KERKHOF

## Gute Musik in entspannter Atmosphäre

**Warmenau Open Air:** Die siebte Auflage des Festivals lockt mehr als 1.500 Besucher nach Bardüttingdorf. Acht Bands aus nah und fern rocken die Bühnen zwischen Wiesen und Wäldern

Von Kai-Sören Kerkhoff

■ **Spenge - Bardüttingdorf.** Ein Meer von wippenden Köpfen vor der Bühne. Tanzende Menschen überall. Die Gruppe Von Weiden weiß, wie sie ihr Publikum in Bewegung versetzt. Beim Auftritt der Gastgeber erreichte die Stimmung beim Warmenau Open Air ihren Höhepunkt. Es war der krönende Abschluss eines rundum gelungenen Festivals.

Die siebte Auflage der Veranstaltung lockte mehr als 1.500 Musikfreunde ins beschauliche Bardüttingdorf. Insgesamt rockten acht Bands aus Nah und Fern die beiden Bühnen. Sie lieferten ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch die jüngsten Besucher voll auf ihre Kosten kamen.

Den musikalischen Auftakt machte die Popgruppe 23 Quadratmeter. Die Nachwuchsmusiker aus der Region präsentierten sich das erste Mal vor großem Publikum. Osteuropäische Rhythmen gab die Band Tamam zum Besten. Die fünf Musiker waren aus Hannover, Osnabrück und Münster angereist.

Deutschsprachigen Indie-Pop-Punk spielte Heile & Kaputt. „Vielen Dank für die super Organisation“, lobte der Frontmann die Veranstalter.

### Viele Helfer

- ◆ Seit 2010 stellt die Bardüttingdorfer Band Von Weiden das Warmenau Open Air auf die Beine, das jedes Jahr Hunderte Musikfreunde anlockt.
- ◆ Alle Vereine aus Bardüttingdorf und Wallenbrück sowie viele freiwillige Helfer packen bei der Veranstaltung tatkräftig mit an.
- ◆ Das Festival im Grünen, zwischen Wiesen und Wäldern, vereint Dorfidylle mit Festivalstimmung.

(ker)



**Klatschende Hände, wohin das Auge blickt:** Hunderte Besucher genossen die gute Musik und die schöne Stimmung beim Festival.



**Blues vom Feinsten:** Musiker der Band Bad Temper Joe.



**Rockig:** Die Gitarristen der Bielefelder Gruppe Heile & Kaputt ließen es ordentlich krachen.



**Mit Ohrenschützern und Gitarre ausgestattet:** Viele Besucher lobten das Festival als sehr familienfreundlich.

„Und vielen Dank an Gunnar Ennen an den Knöpfen. So gut wie heute haben wir uns selten gehört.“

Auch die Atmosphäre beim Festival fand großen Anklang. Sie war durchgängig entspannt und ausgelassen zugleich. Eine Mischung, die gefiel. „Ich finde die Stimmung einfach super“, sagte ein Besucher. „Groß und Klein feiern gemeinsam.“ Mehrere Gäste lobten die Veranstaltung zudem als überaus familienfreundlich.

Besonders am Nachmittag bevölkerten zahlreiche Familien die Wiesen, wo sie auf De-

cken sitzend den Bands lauschten.

Mit lässigen Reggae-Beats für Kinder begeisterte Die Gäng der Kleinen. Die Texte der Berliner Gruppe, die von Gummibären und nervigen Vorschriften der Erwachsenen handelten, fanden beim jungen Publikum großen Anklang.

Die Musiker von Molke holten die Mädchen und Jungen direkt zum gemeinsamen Jammen auf die Bühne. Die Band aus Paderborn gab Indie zum Besten.

Blues vom Feinsten lieferte der Sänger und Songwriter Bad

Temper Joe aus Bielefeld. Die rauchige Stimme des 25-jährigen untermalte seine Band mit Mundharmonika, Bass und Drums.

Mit ruhiger Musik und harmonischem Gesang glänzte Chapter 5. Die drei Jungs waren aus Würzburg angereist und hatten Lieder zwischen Indiepop, Americana und akustischem Folk im Gepäck.

Die gastgebende Band präsentierte sich zum ersten Mal unter neuem Namen: Aus Crystal Pasture ist Von Weiden geworden. „Wir singen deutsche Titel, aber hatten einen englischen Namen. Das



www.nw.de/spenge

war schwierig“, sagte Frontmann Henning Kreft. Mit ihrem neuen Album verpassten sich die Lokalmatadoren also einen neuen Namen.

„Vielen Dank an euch“, richtete sich Kreft beim Auftritt ans Publikum. „Dafür, dass das Festival jetzt seit sieben Jahren ohne jeden Zwischenfall läuft.“ Ein richtig entspanntes Festival eben.